

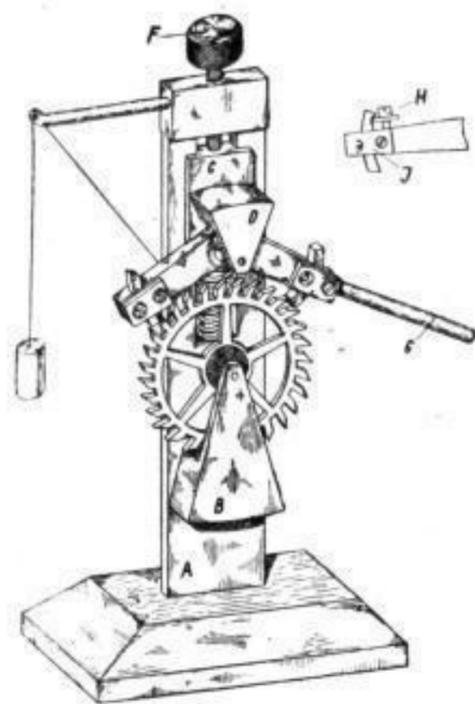
Bitte: Unterstützt das gelernte Gewerbe, daß es möglich ist, gesunden, geschäftsfreudigen Nachwuchs heranzubilden. Darum muß es heißen: Kauf die Uhr beim Uhrmacher, die kaputte Uhr gib zum Uhrmacher! Der nur leistet dir Garantie, denn der Pfuscher kann keine Uhr machen."

Tod durch Renovirin. Einem Berliner Kollegen wurde auf tragische Weise sein dreijähriges Söhnchen durch den Tod entrisen. Der Kollege hatte in der vorigen Woche das Auffrischungsmittel „Renovirin“ in eine Glasschale geschüttet, wurde aber durch Kundschaft abgerufen. Sein dreijähriges Söhnchen, daß an den Werkisch heratrat, hat die Flüssigkeit offenbar für Milch gehalten und ausgetrunken. Obwohl innerhalb drei Minuten ein Arzt zur Stelle war, konnte das Kind nicht mehr gerettet werden und starb an der Vergiftung.

Neue Hemmungs-Modelle. Bei den Kursen, die die Deutsche Uhrmacherschule in Glashütte für Lehrer an Uhrmacherfachklassen veranstaltete, stellte sich das Bedürfnis nach einfachen, billigen Modellen der verschiedenen Hemmungen heraus. Diesem Bedürfnis nachgehend, hat die Deutsche Uhrmacherschule in ihrer feinmechanischen Abteilung solche Modelle angefertigt. Nach verschiedenen Versuchen ist ein Modell der Grahamhemmung herausgebracht worden, das den Ansprüchen an Wohlfeilheit, Einfachheit und vielseitiger Verwendbarkeit gerecht werden dürfte. Es kann ab 4. Mai zum Preise von 28,50 Mk. bezogen werden. Der

Preis konnte so niedrig gesetzt werden, da die Uhrenfabrik Lenzkirch liebenswürdigst Hemmungsräder und Anker zur Verfügung stellte.

Die nebenstehende Abbildung zeigt im Maßstab 1:2 den Aufbau des Modells. Das Hemmungsrad (36 mm Durchmesser) ist in dem Ständer A und dem Kloben B gelagert. Im Ständer kann ein kleiner Schlitten C bewegt werden, der zusammen mit dem darauf befestigten Kloben D den Anker trägt. Eine Schraube F mit Gegenfeder gestattet ein spielfreies Vorschieben des Schlittens und damit beliebige Veränderung des Achsenabstandes. Um auch die Ruhe leicht verändern zu können, ist die linke Klaue — wie aus der Nebenfigur ersichtlich — mit einem Schlitz versehen, in den das Führungsscheibchen der Schraube H faßt. Um die



Klaue zu verschieben, lockert man die Schraube des Deckplättchens I und hebt oder senkt die Schraube H um den gewünschten Betrag. Danach werden die Schrauben des Plättchens H wieder leicht angezogen. Der Anker kann mit Hilfe des Griffes G sicher bewegt werden. Auf der Achse des Hemmungsrades sitzt hinten ein Kordelknopf, der bequeme Bewegung des Rades von Hand gestattet; aber die Bewegung kann auch durch ein seitlich geführtes Gewicht von etwa 15 g erfolgen.

Der Ständer ist auf einen Holzsockel geschraubt. Er läßt sich aber auch leicht an einem Rahmen befestigen, der in den Projektionsapparat eingeschoben werden kann. Das Modell ist so flach, daß es in die Bildbühne hineingeht. Ein solches Rähmchen wird nicht mitgeliefert, da die Größenverhältnisse bei den verschiedenen Projektionsapparaten zu verschieden sind. Der Gewichtsantrieb erleichtert die Vorführung im Projektionsapparat. Das große Schattenbild des Mechanismus an der Projektionswand eignet sich zur Vorführung in größerem Kreise; jedoch kann das Modell auch selbst jedem Schüler in die Hand gegeben werden, da es stabil gebaut ist und die Stahlteile durch Vernickelung geschützt sind.

Als nächstes ist ein Modell der Zylinderhemmung geplant. Bei dieser wird sich leider die Projektion im durchfallenden Licht nicht ermöglichen lassen, auch wird der Preis etwas höher werden, da hierzu keine fertigen Teile benutzt werden können. Bestellungen darauf sind schon jetzt erwünscht, damit durch eine möglichst große Auflage der Preis möglichst tief heruntergedrückt werden kann.

Ferner ist eine Reihe von Dispositiven in Bearbeitung. Vorläufig sind lieferbar: 1. Zylinderhemmung. 2. Stiftankerhemmung. 3. Spitzzahnankerhemmung. 4. Chronometerhemmung mit Feder. 5. Chronometerhemmung mit Wippe und Sicherung. 6. Galilei-Hemmung. 7. Kugelhemmung. 8. Strasser-Hemmung. 9. Glashütter Ankerhemmung. 10. Zylinderhemmung, perspektivisch. 11. Chronometerhemmung, perspektivisch.

Der Preis des Bildes wird 2,25 Mk. betragen. Bei Entnahme von 6 Stück 2,10 Mk. Die Reihe wird fortgesetzt.

Für den Wassersport benötigen Sie eine Schutzbrille! So inseriert ein großer Berliner Optiker. Wir

geben den Anzeigentext als Anregung hier wieder. Sonnenschutzbrillen könnten sicher in viel größerem Umfange abgesetzt werden, wenn sie entsprechend angeboten werden.

Einbruchdiebstahl. In der Nacht vom 21. zum 22. Mai wurde in das Uhrenschaufenster des Herrn Kollegen Uhlig in Halle (Saale), nachdem die große Scheibe zertrümmert worden ist, ein Einbruchdiebstahl verübt. Hierbei sind nachstehende 14 kar. goldene Damen-Anker-Armbanduhren mit Gliederband gestohlen worden: Rund, 5541, poliert; viereckig, 5461, poliert; rund, 5524, poliert; rund, 5584, matt; länglich, 5513, poliert; oval, 5630, poliert; oval, 5473, poliert; oval, 5670, poliert. Desgleichen wie vor, aber mit Ripsband: Anker rund, 2286; Anker rund, 5583; Zylinder rund, 5604; Zylinder rund, 5598; Anker rund, 5610; sämtlich poliert. Die angegebenen Nummern sind nebst den Buchstaben G. U. eingeritzt. Falls die Uhren irgendwo angeboten werden, wird um Nachricht an die Firma Gustav Uhlig in Halle (Saale), untere Leipziger Straße (Telephon 6389), gebeten.

Ordenskästchen. Die Firma Ernst Kurz, Uhrengroßhandlung in Pforzheim, bringt eine Neuheit auf den Markt. Es handelt sich um ein schönes Schmuckkästchen zur einfachen und leichten Aufbewahrung von Orden, Ehren- und Vereinsabzeichen, gleichzeitig eine Wanddekoration, die als Zimmerschmuck wirkt. Der billige Preis von L. 10 Mk. (Ladenverkaufspreis 4,50 Mk.) ermöglicht es jedem Besitzer solcher Abzeichen, sich einen derartigen Ordensrahmen anzuschaffen. Der Artikel ist so hergestellt, daß eine Entnahme der Abzeichen zum Gebrauch bei Festlichkeiten in wenigen Sekunden ohne besondere Mühe stattfinden kann. Der Verkauf dieses gesetzlich geschützten Artikels geschieht nur durch Uhrmacher und Juweliere, die sich mit den Militär- und Kriegervereinsvorständen in Verbindung zwecks Sammelbestellungen setzen wollen.

Verkleinerung des dreifarbigigen großen Reiseuhrplakates, das den Innungen und Vereinen des Zentralverbandes zum Anschlag an die Litfaßsäulen angeboten worden ist. Die Abbildung kann natürlich die prächtige Farbenwirkung des 86x63 cm großen Plakates nicht wiedergeben.

Die Plakate kosten bei Sammelbezug 16 Pf. für ein Stück; Porto und Verpackung besonders. Einzelstücke werden gegen Voreinsendung von 75 Pf., einschließlich Porto und Verpackung, abgegeben. Bestellungen sind zu richten an die

Reklame-Abteilung der UHRMACHEREKUNST
in Halle (Saale), Mühlweg 19